

Bremer: „Dann ist er als Landrat nicht mehr zu halten“

PINNEBERG Es wird eng für Landrat Wolfgang Grimme (CDU). Die Umstände um die vorzeitige Vertragsverlängerung von Alexander Schlick, Ex-Geschäftsführer der Regio-Kliniken, haben bei den Politikern des Kreistags für Unmut und Empörung gesorgt.

Wie berichtet gibt es eine von Grimme und Schlick unterzeichnete Vertragsverlängerung. Grimme hatte stets bestritten, einen solchen Vertrag unterzeichnet zu haben. „Wenn das den Tatsachen entspricht, dann ist er weg, dann

ist er als Landrat nicht mehr zu halten“, sagte FDP-Kreistagsfraktionschef Klaus G. Bremer. Grimme habe eindeutig dementiert, eine Vertragsverlängerung unterzeichnet zu haben.

Der Landrat habe die Politik immer im Glauben gelassen, es gebe diese Vertragsverlängerung nicht, so Thomas Giese, Chef der Kreistagsfraktion der Grünen. Jetzt sehe es so aus, als seien die Aussagen Grimmes falsch gewesen und dem Kreis sei Schaden entstanden. „Wenn das so ist, sollte der Landrat in sich ge-

hen und überlegen, ob er nicht frühzeitig zurücktreten sollte“, sagte Giese.

„Das muss unbedingt aufgeklärt werden. Und ich hoffe, der Landrat wird es aufklären“, betonte CDU-Fraktionsvorsitzende Heike Beukelmann. „Das ist ein Skandal“, meinte SPD-Chef Hannes Birke. Die jetzt bekannt gewordenen Unterlagen seien der SPD aus unterschiedlichen Quellen schon länger bekannt gewesen, hätten jedoch noch nicht belegt werden können. „Ganz offensichtlich hat der Landrat den Gesellschafter

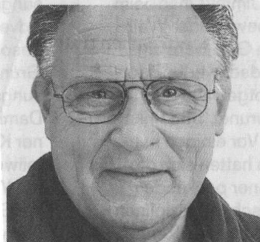
Kreis belogen“, sagte der SPD-Politiker. CDU und FDP müssten jetzt genau hinterfragen, welche weiteren Ungereimtheiten es im Zusammenhang mit dem Verkauf der Kliniken an Sana gebe. „Die Aussagen des Landrats müssen mit äußerster Vorsicht bewertet werden. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht“, so Birke. CDU und FDP sollten den geplanten Verkauf an Sana stoppen.

Er habe mehrere Anrufe von Fraktionsmitgliedern wegen der Ereignisse bekommen, berichtete Norbert Hoppe,

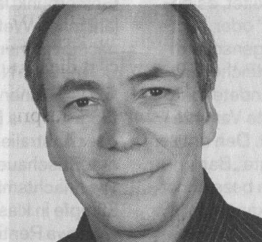
Chef der Wählergemeinschaft KWGP. „Wenn das alles stimmt, werden wir den Landrat ablehnen“, sagte er.

Bislang habe er geglaubt, der Vertrag sei nicht verlängert worden, sagte CDU-Fraktionsvize Michael Hirsborn. „Ich möchte vom Landrat wissen, was an der Sache dran ist. Wenn das alles zutrifft, ist er für mich nicht mehr tragbar“, sagte er.

Grimme war auch gestern nicht für eine Stellungnahme zu erreichen. Heute will er im Kreistag eine Erklärung abgeben. *bam*



Klaus G. Bremer (FDP).



Thomas Giese (Grüne).



Heike Beukelmann (CDU).



Norbert Hoppe (KWGP).



Hans-Helmut Birke (SPD).